

ERGÄNZUNGSANTRAG Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 22. September 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	3. Plenarsitzung Gemeinderat 20.10.2009 111 11 a öffentlich
Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe 1997 - Sechster Sachstandsbericht: Programm zur Sicherung und Neuschaffung von preiswertem Wohnraum		

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Volkswohnung ein Programm zur kurz- und langfristigen Sicherung und Neuschaffung von preiswertem Wohnraum zu erarbeiten.

Sachverhalt / Begründung:

Im vorgelegten sechsten Sachstandsbericht 2009 – Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe wird in der Vorbemerkung darauf hingewiesen „dass es ohne spürbaren Neubau von preiswertem Wohnraum auf dem Wohnungsmarkt keine wirkliche Entspannung geben wird“.

Dem entspricht, dass immer mehr Bürger/-innen in Karlsruhe auf preiswerten Wohnraum angewiesen sind, was sich auch in der Warteliste bei der Volkswohnung widerspiegelt. Die Zahl der Menschen mit nicht ausreichendem Einkommen steigt dabei weiter.

Die Schaffung von preiswertem Wohnraum ist eine öffentliche Aufgabe. Dabei stehen für uns die Stadt Karlsruhe und ihre Wohnbaugesellschaft, die Volkswohnung besonders in der Verpflichtung. Hohe Mieten schränken die Lebensqualität von Bürger/-innen mit knappem Einkommen empfindlich ein. Schlechte Wohnverhältnisse sind v. a. für Kinder harte Barrieren für eine erfolgreiche Eigenentwicklung.

unterzeichnet von:
 Sabine Zürn
 Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -
 9. Oktober 2009